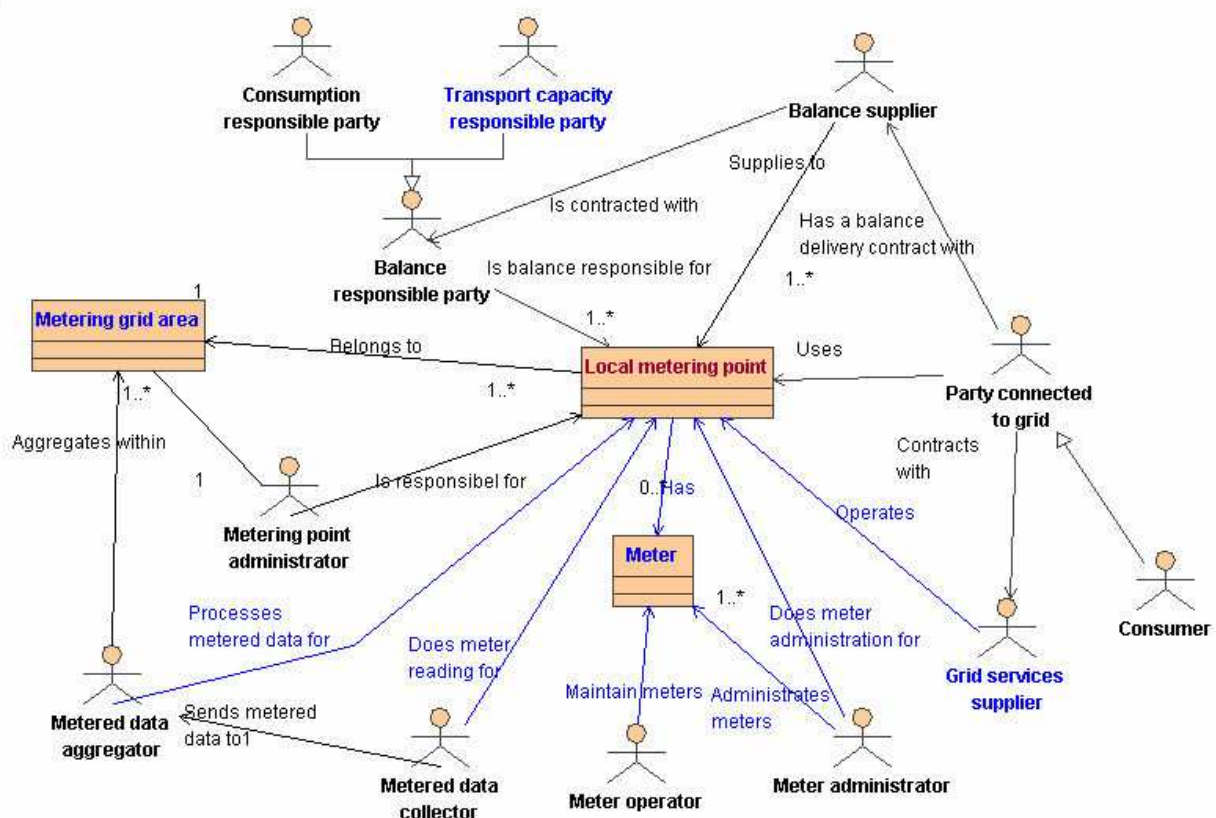


1 Projektbericht: Konzeption des elektronischen Datenaustausches mit SAP im deregulierten niederländischen Energiemarkt

1.1 Zielsetzung

Der niederländische Lieferant hat sich entschlossen, seine IT-Landschaft auf SAP auszurichten. Dies umfasste neben der Implementierung der Branchenlösung SPA IS-U auch die Komponenten SAP CRM, SAP BW und SAP IDEX/DIE, SAP XI, wobei letztere für die Kommunikation mit externen Marktteilnehmern ertüchtigt werden sollte. Die verschiedenen Rollen der Marktteilnehmer beruhen weitestgehend auf dem offiziellen ebix Rollen-Modell, was durch seine Komplexität eine besondere Herausforderung darstellt.



affinis consulting unterstützte das Projekt im Bereich SAP IDEX/DIE während der Business Blue Print (BBP) Phase.

1.2 Lösung

Während der Konzeptionsphase galt es die Anforderungen des niederländischen Energiemarktes zu eruieren und mit den gegebenen Standardfunktionen von SAP abzugleichen. Hierbei stellte sich heraus, dass die primär für den deutschen Markt entwickelten Funktionen in den wenigsten Fällen auf den niederländischen Markt übertragen werden konnten. Speziell in dem Bereich der Marktkommunikation differieren die Anforderungen aufgrund der weiter vorangeschrittenen Deregulierung des Energiemarktes in den Niederlanden. Die daraus resultierende Eigenentwicklung der Abläufe innerhalb von SAP sollte mittels SAP Workflow und der Implementierung von SAP XI umgesetzt werden.

Als Grundlage der Strukturierung des Teilprojektes Marktkommunikation dienten definierten Prozesse des Energy Clearing Houses (ECH), die wiederum weitestgehend auf dem o.g. ebix-Modell basieren. Somit ergab sich folgende Aufteilung:

- Einzugs-, Auszugs-, Umzugsprozess
- Lieferantenwechselprozess
- Stammdatenaustauschprozess
- Zählerdatenaustauschprozess

Ein großes Augenmerk bei der Konzeption wurde auf die Validierung und Verifizierung der kommunizierten Daten gelegt, da bei dem angestrebten Grad der Automatisierung die Qualität der Daten einen kritischen Faktor darstellt.

1.3 Nutzen des Projektes

In der Endausprägung des Projektes soll der Energielieferant in der Lage sein, die am Markt existierenden elektronischen Prozesse mittels des vollintegrierten SAP-Systems abhandeln zu können und dadurch eine Reduktion des manuellen Aufwandes zu erreichen. Eine Bearbeitung der anfallenden Daten unter Nutzung der abzulösenden Systeme wäre aufgrund der Vielfältigkeit und Menge nicht oder nur mit sehr hohem Aufwand und Fehlerrisiko möglich.